

## Günther Oettinger – Politiker und YouTube-Star

**EU-Kommissar Günther Oettinger ist international bekannt – aber nicht wegen seiner Politik, sondern für schlechtes Englisch, rassistische Kommentare und Skandale. Dennoch ist er erfolgreich: in der EU und im Internet.**

EU-Kommissar Günther Oettinger hat geschafft, was kaum ein Politiker schafft: Er ist zum YouTube-Star geworden – allerdings ohne Absicht. Mehrere Millionen Menschen schauten sich **allein** seine Rede auf einer Konferenz in Berlin von 2009 an: Vier Minuten lang sprach Oettinger dort auf Englisch – und **scheiterte an** der Aussprache der einfachsten Vokabeln. Seitdem ist er auch außerhalb Deutschlands bekannt.

Schon häufig **fiel** der CDU-Politiker in solcher Weise **auf**. Seine oft **grenzwertigen Äußerungen** sind inzwischen als „echte Oettinger“ bekannt. Zum Beispiel nannte er 2007 den früheren **NS-Richter** Hans Filbinger einen „Gegner des **NS-Regimes**“. Und Ende Oktober 2016 **bezeichnete** er Chinesen in einer Rede **als** „**Schlitzaugen**“ und sorgte damit international für Reaktionen. Sogar die chinesische Regierung protestierte. Auch diese Rede wurde auf YouTube über eine halbe Million Mal angesehen.

Trotz solcher Skandale ist Oettinger zum Jahresbeginn **befördert** worden. Zehn Nichtregierungsorganisationen haben öffentlich seine **Eignung angezweifelt**, weil sie viele seiner Äußerungen rassistisch und **sexistisch** fanden. Auch Oettingers Nähe zu Wirtschaftsvertretern haben sie kritisiert.

Trotzdem ist Oettinger in den EU-**Institutionen** erfolgreich: Häufig wurde er von Kollegen für seine **Professionalität** gelobt. Doch von dieser Professionalität hört die Öffentlichkeit nur selten. Sie kennt ihn wegen seiner Skandale. Erst Ende 2016 fiel er wieder auf: Er sprach über die Zusammenarbeit in Europa. Und dann sagte er: „Nur der australische Kontinent hat mehr **Kooperation**, und der hat es zwischen den **Einheimischen** und ihren **Kängurus relativ leicht**“ – ein echter Oettinger.

*Autor: Greta Hamann/Benjamin Wirtz*

*Redaktion: Raphaela Häuser*

## Glossar

**EU-Kommissar, -e/ EU-Kommissarin, -nen** – ein hoher Politiker der Europäischen Union

**rassistisch** – hier: so, dass jemand wegen seiner Herkunft schlechter behandelt wird

**allein** – hier: nur

**an etwas scheitern** – etwas nicht schaffen

**auf|fallen** – hier: von der Öffentlichkeit bemerkt werden; Aufmerksamkeit bekommen

**grenzwertig** – so, dass man etwas fast nicht mehr gut finden kann

**Äußerung, -en (f.)** – etwas, das jemand sagt; die Bemerkung

**NS-Richter, - (m.)** – jemand, der zur Zeit des Nationalsozialismus im Gericht über Urteile entschieden hat

**NS-Regime (n., nur Singular)** – die Diktatur des Nationalsozialismus in Deutschland

**jemanden als etwas bezeichnen** – jemanden etwas nennen

**Schlitzauge, -n (n.)** – eine Beleidigung für jemanden, der aus Asien kommt

**jemanden befördern** – hier: jemandem ein höheres Amt geben

**Eignung, -en (f.)** – hier: die Tatsache, dass jemand der Richtige für etwas ist

**etwas an|zweifeln** – nicht glauben, dass etwas richtig ist

**sexistisch** – so, dass jemand anders behandelt wird, weil er ein Mann oder eine Frau ist

**Institution, -en (f.)** – die Organisation

**Professionalität (f., nur Singular)** – die Tatsache, dass jemand sehr gut in etwas ist

**Kooperation, -en (f.)** – die Zusammenarbeit

**Einheimische, -n (m./f.)** – jemand, der aus einem Ort/Land kommt oder dort schon länger lebt

**Känguru, -s (n.)** – ein Tier, das in Australien lebt und sich springend bewegt

**relativ** – hier: ziemlich